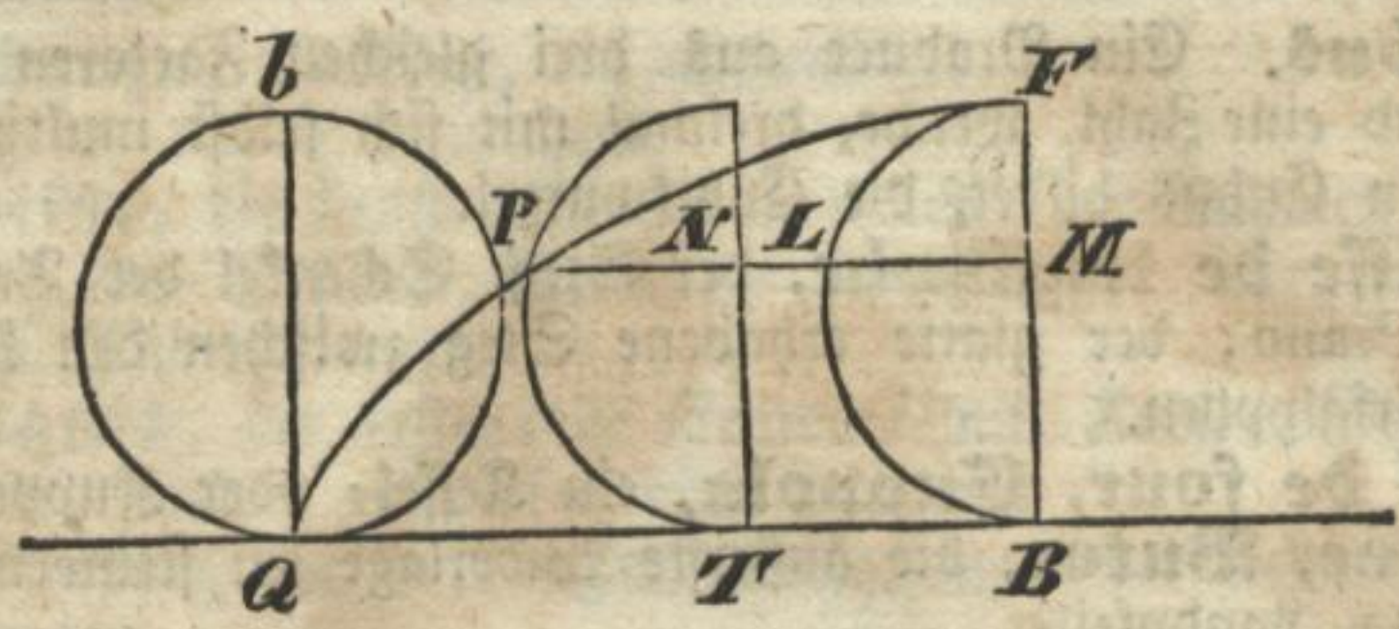

Der Kreis, in welchem sich der beschriebene Punkt befindet, heißt der Generator und die Linie, auf der er sich wälzt, die Grundlinie.

Wenn **QB** der halben Peripherie des Generators gleich ist, so wird, wenn **Q** in **F** ist, **b** in **B** seyn. Man fälle auf **FB** aus einem willkührlichen Punkte **P** der Cycloide ein Perpendikel **PM**. Da nun **PM** parallel mit **QB** und **QT** dem Bogen **TB** und dem Bogen **BL** gleich ist, so ist **QB — QT = TB = FLB — BL = Arc. FL.** Nun ist aber **TB = PM — PN = PM — ML = PL.** Daher ist der Bogen **LF = PL** und man sieht, daß, wenn durch jeden Punkt des Halbkreises **FLB** Parallelen mit der Grundlinie gezogen werden und man **LP** jedesmal so lang als den Bogen **FL** machte, **P** ein Punkt der Cycloide seyn muß.

Cyclometrie, die Kreismessung.

Cyclop, ein riesenhafter Schmiedeknecht des Vulkan, mit nur einem Auge auf der Stirn.

Cyclopenmauern, Bauwerke aus dem grauesten Alterthum. Man findet sie in Griechenland und Italien und sie sind wahrscheinlich die ersten rohen Gebilde der Pelasger, welche den Peloponnes cultivirten. Mächtige Steinblöcke von irregulären Formen, aber glatt gearbeiteten Verbindungsflächen, bilden ungeheure Mauern, die sich blos durch das Schwere und Massenhafte ihrer Theile in ihrer Struktur behaupten. Höchst wahrscheinlich sind diese Steine ohne Mörtel verknüpft gewesen. S. das Titelkupfer.

Die merkwürdigsten Ueberreste dieser Riesengebilde findet man noch jetzt zu Larissa im Peloponnes und andern Orten. Hierher gehört vielleicht auch das aus einem einzigen Stein gearbeitete Gebäude des ägyptischen Königs Amasis, welches derselbe aus Elephantina innerhalb drei Jahren durch 3000 Menschen nach Sais schaffen ließ und welches 21 Ellen lang, 14 Ellen breit und 8 Ellen hoch gewesen seyn soll. Sais war 110 deutsche Meilen von Elephantina entfernt.

Cyclus, ein Kreis oder Kreislauf.

Cylinder (Cylindrus), eine runde Säule oder Walze, ein gleichrunder Körper, der zwei Kreise von gleicher Größe zu seinen Grundflächen hat.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG